

Präsident Thomas Schenk im Amt bestätigt

Chorverband Kinzigtal hielt seine Hauptversammlung im Hotel „Klosterbräustuben“ in Zell a. H. ab. Die Vorbereitungen für das 125-jährige Bestehen laufen.

■ Von Wilfried Weis

MITTLERES KINZIGTAL. Im März 2026 feiert der Chorverband Kinzigtal sein 125-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und nahmen einen breiten Raum bei der Hauptversammlung des Chorverbandes am Freitagabend in Zell a. H. im Hotel „Klosterbräustuben“ ein. Neben den Berichten standen auch Neuwahlen des gesamten Präsidiums an. Sowohl Präsident Thomas Schenk als auch die übrigen Präsidiumsmitglieder wurden im Amt bestätigt.

568 aktive Sängerinnen und Sänger

Nach der Totenehrung gab Schriftführerin Michaela Dilger-Gstädtner die Mitgliederzahlen im Chorverband bekannt. Es gibt 24 Vereine im Chorverband Kinzigtal. Der Gesangsverein Gengenbach/Schwai bach hat sich 2022 zusammengeschlossen. Der MGV Schenkzell und der gemischte Chor Hausach sind ruhend. 568 aktive Sängerinnen und Sänger – das sind 34 weniger als letztes Jahr – gibt es im Chorverband.

150 Kinder und Jugendliche singen in drei Kinder- und Jugendchören. Von einem guten Kassenstand konnte Kassierer Frank Eggert berichten. Kassenprüfer Hubert Griesbaum bescheinigte eine tadellos geführte Kasse.

Die Überalterung unserer Chöre stelle eine Herausforderung dar, der wir uns gemeinsam stellen müssen, betonte Verbandschorleiter Herbert Meßmer. Es gäbe zwar immer noch interessante Konzerte, teils in Kooperation, aber wie lange noch? In Sachen Kinder-, Jugend- und Schulchören müsse sich was tun, denn man brauche dringend Nachwuchs, der gefördert werden solle und da gebe es im Badischen Chorverband viele Fortbildungsangebote. „Die Jugend ist unsere Zukunft“, mahnte Herbert Meßmer. Lasst uns gemeinsam diese Herausforderungen angehen und uns weiterhin für die Musik und die Chorgemeinschaft einsetzen.

Pressereferent Wilfried Weis gab Aufschluss über die Konzerte in der Badischen Sängerei.

Präsident Thomas Schenk gab bekannt, dass in der Sitzung des Beirates des BCV das Thema Chorleiterförderung behandelt wurde. Auch werde ein neuer GEMA-Vertrag ausgehandelt wobei das Land 75 Prozent der Kosten übernehme, 25 Prozent tragen die Vereine. Der Präsident bedauerte, dass in der Regelschule kaum noch Chorgesang angeboten werde.

Die Entlastung hatte Falk Polap vorgenommen, sie wurde einstimmig erteilt.

Drei Jubiläumsveranstaltungen geplant

Einen breiten Raum nahm das 125-jährige Bestehen des Chorverbandes Kinzigtal ein, das 2026 gefeiert wird. Geplant sind drei Veranstaltungen. Zahlreiche Chöre aus dem Chorverband sind bereit, am Festkonzert, am Jubiläumssingen oder am Kirchenkonzert mitzuwirken. Folgende Termine sind geplant: 20. März 2026, Festabend (Allmendhalle in Welchensteinach); 25. April 2026, Jubiläumssingen (Brumattal in Ohlsbach); 8. November 2026, Kirchenkonzert in der ev. Kirche in Gutach. Beschlossen wurde auch, dass keine Festschrift erstellt wird.

Neuwahlen des Präsidiums

Für die kommenden drei Jahre wurden gewählt: Präsident: Thomas Schenk, Stellvertreter: Roland Bodmer, Schriftführer: Michaela Dilger-Gstädtner, Kassierer: Frank Eggert, Ver-

bandschorleiter: Herbert Meßmer, Stellvertreter: dieser Posten bleibt unbesetzt, Pressereferent: Wilfried Weis, Beisitzer: Daniela Benkler-Zaum, Gerhard Fischer, Kassenprüfer: Hubert Griesbaum, Markus Heizmann.

Zum Abschluß gab es noch

Gesang: Unter Leitung von Verbandschorleiter Herbert Meßmer erklang der Kinzigtäler Sängerspruch. Eine Terminvorschau rundete die harmonische Versammlung ab. Die Frühjahrstagung findet am 14. März 2025 in Steinach statt.



Das Präsidium des Chorverbandes Kinzigtal (von links): Wilfried Weis, Frank Eggert, Michaela Dilger-Gstädtner, Herbert Meßmer, Roland Bodmer, Thomas Schenk, Daniela Benkler-Zaum, Gerhard Fischer.

Foto: Verein